

Dreimonatiger Stipendiatenaufenthalt auf Schloss Hundisburg für den Bereich Literatur 2025

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt will durch einen dreimonatigen Stipendiatenaufenthalt im Schloss Hundisburg den künstlerischen Nachwuchs fördern.

Das Schloss Hundisburg bei Haldensleben zählt mit seinen barocken Parkanlagen zu den bedeutendsten ländlichen Barockschlössern in Sachsen-Anhalt. Im Weinberghaus des Schlosses stehen Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler zur Verfügung.

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur fördert den dreimonatigen Aufenthalt (**vom 17. 08. bis 16.11.2025**) auf Schloss Hundisburg mit einem Stipendium in Höhe von 1.500 Euro pro Monat. Der Stipendiatin/dem Stipendiaten entstehen Nebenkosten nur in Höhe der anfallenden Gebühren für den Telefon- und Internetanschluss.

Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an jüngere Künstlerinnen und Künstler der Sparte Literatur, die mit ihrer Arbeit bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben und die in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind. Bewerbungen von Studierenden sind ausgeschlossen.

Hinweis: Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern aus Sachsen-Anhalt sind ausdrücklich erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. Eine Förderung anderer Künstlerinnen und Künstler ist möglich, wenn durch deren hervorragende künstlerische Arbeit ein besonderes Landesinteresse besteht oder ein Bezug zu Sachsen-Anhalt hergestellt werden kann.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber reichen folgende Unterlagen ausschließlich digitalisiert als ZIP-Datei ein:

- 1) Bewerbungsschreiben
- 2) Vita
- 3) Beschreibung des Vorhabens
- 4) Angabe über Stipendien-Anträge bei anderen Stellen (bezogen auf Zeitraum und Projekt)
- 5) ca. 10 Seiten Textproben in deutscher Sprache

Für den Upload steht folgender Link zur Verfügung: <https://lsaur.de/SchlossHundisburg>

Für den Stipendiatenaufenthalt besteht Residenzpflicht. Eine Befreiung davon, auch teilweise ist nicht möglich.

Sofern eine Digitalisierung (auch teilweise) nicht möglich ist, steht für Rückfragen Frau Khazhueva, Tel. 0345-514 1593, zur Verfügung.

Das Bewerbungsschreiben (Ziffer 1) ist unbedingt außerdem schriftlich per Post an folgende Adresse zu übersenden:

Landesverwaltungsamt (LVwA)
Referat 303 - Kultur, Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle (Saale)

Bewerbungsschluss ist der **15. Juni 2024**. Es gilt das Datum des Poststempels. Verspätet eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Ausschließliche Online-Bewerbungen (betrifft Bewerbungsschreiben) sind nicht zugelassen.